



Ein sehr beliebtes Ziel für die Kutschfahrten: die berühmte Schwebefähre in Osten.



Die gelbe Europa-Kutsche ist mittlerweile ebenso bekannt wie beliebt. Neueste Attraktionen sind die „Fahrten ins Blaue“.

Es geht los: Hoch auf dem gelben Wagen

JOURNAL verlost zwei Freiplätze für „Fahrten ins Blaue“ mit der berühmten Europa-Kutsche – Fester Bestandteil ist das „Kutschen-Diplom“

Hechthausen (knk). Der Frühling erwacht, ab jetzt bieten die Abenteurer Jürgen und Christine Reimers aus Hechthausen wieder „Fahrten ins Blaue“ mit der Europa-Kutsche an. Das JOURNAL verlost zwei Freiplätze im Wert von jeweils 59 Euro für eine Fahrt mit dem herrschaftlichen Vierspänner, der 2006 auf einer 6000-Kilometer langen Sechs-Länder-Tour in Europa Furore machte.

Rund 1200 Fahrgäste haben im Vorjahr mit der gelben Kutsche Ausflüge in der Region unternommen.

Von Anfang April bis Ende Oktober können Fahrten gebucht werden, die Einzelfahrtscheine werden zu festen Terminen als Tagesticket für die „Fahrt ins Blaue“ angeboten. Neue Ausflüge und weitere spannende Routen sind für 2008 vorbereitet.

„Die Nachfrage nach Touren mit der Europa-Kutsche

ist stetig gewachsen, vor allem nachdem sich herum gesprochen hat, wie komfortabel, interessant und abwechslungsreich eine Fahrt mit dieser exklusiven Kutsche und den berühmten Pferden ist“, so Jürgen Reimer. Gerne würden Fahrkarten auch als Geschenk genutzt.

Die „Fahrt ins Blaue“ ist eine Überraschungstages-tour. Am frühen Nachmittag wird an einem netten Ort zum Kaffeetrinken eine Pause einge-

legt. Das Fahrziel legen die Reimers nach Wind, Wetter und Fahrgästen fest.

Sehr beliebt ist die „Schwebefähre“, bei welcher der herrschaftliche Vierspänner als weltweit einziges Gespann bei Osten mit der berühmten Schwebefähre über den Fluss schwebt.

Fester Bestandteil und mit im Fahrpreis enthalten sind das „Kutschen-Diplom“, das Begrüßungsgetränk und die Kaffeetafel.

So können Leser und Leserinnen eine Fahrt ins Blaue gewinnen: Schreiben oder mailen Sie unter Stichwort „Europa-Kutsche“ bis zum 13. April ans MITTWOCHSJOURNAL, Glückstädter Straße 10, 21682 Stade, Mail: gewinn-journal@tageblatt.de. Geben Sie bitte eine Telefonnummer an, damit die Reimers sich mit den Gewinnern wegen der Terminvereinbarung in Verbindung setzen können.

„Fahrten ins Blaue“

Für folgende nächste Termine sind noch Mitfahrplätze für Fahrten mit der Europa-Kutsche zu bekommen: Donnerstag, 1. Mai; Mittwoch, 7. Mai; Sonntag, 11. Mai; Mittwoch, 4. Juni; Sonntag, 8. Juni; Mittwoch, 11. Juni und Mittwoch, 18. Juni.

Uhr in Hechthausen, die Rückkehr erfolgt gegen 17.30 Uhr.
Auskünfte, Ticketbuchung und Geschenkscheine für Kutschfahrten gibt es unter [0 47 74 / 36 08 12](tel:04774360812) oder im Internet unter www.europa-kutsche.de.

HOLEN SIE SICH EIN STÜCK URLAUB NACH HAUSE!!!

Interview mit Juniorchef Nils Gosebeck aus der Strandkorb-Manufaktur Buxtehude

Herr Gosebeck, die Saison 2008 steht kurz bevor. Sind Sie gut gerüstet für den ersten großen Zulauf zum Frühjahr?

Wir sind bestens vorbereitet. Über 2.000 Vorbestellungen hat unser Team abgearbeitet. Wir erwarten diese Tage den ersten großen Ansturm in 2008, obwohl auch im Januar und Februar übermäßig gut zu tun war.

Wie werden von den Kunden die neuen 2008er Modelle angenommen?

Die Resonanz ist überwältigend. Seit dem die neuen Modelle in unserem Showroom stehen, ist ein wahrer Run auf diese Modelle ausgebrochen. Die neuen Stoffe, die unsere Stoff-Designerinnen ausgewählt haben sowie die hochglanzpolierten Edelstahlbeschläge haben es den Kunden besonders angetan.

Welche Stoffe sind im Trend in dieser Saison?

Ganz eindeutig Anthrazit, Braun und aus unserer Exklusivstoffserie „Hannover“ Grün- und Rottöne. Die Anzahl der karierten und gestreiften Stoffe werden deshalb etwas geringer in der Produktion.

Warum der Wechsel von Messingbeschlägen auf hochglanzpolierte Edelstahlbeschläge?

Weil ein Messingbeschlag immer mit der Zeit anläuft und nachpoliert werden

muss. Die neuen eingesetzten hochglanzpolierten Edelstahlbeschläge haben wir seit 3 Jahren in der Erprobung auf der Insel Sylt eingesetzt. Gerade unter extremen Witterungsverhältnissen, wie die salzhaltige Luft, macht dieser neue Beschlag einen exzellenten Eindruck. Zum anderen veredelt dieser wirklich toll aussehende Beschlag den Korb erheblich.



Nils Gosebeck

Gibt es Neuigkeiten in der Produktion für Industriekunden?

Ja, auch hier haben wir erheblichen Zulauf. Besonders stolz sind wir auf einen Großauftrag von der ARD Fernsehlotterie „Ein Platz an der Sonne“. Unsere Körbe sind ab sofort mit in der Gewinnlotterie bei der ARD. Ein für uns eindrucksvoller Beweis unserer Qualitätsarbeit. Aber auch Tchibo, Coca-

Cola, Jungheinrich und Bahl-sen haben wieder erhebliche Stückzahlen für April und Mai bei uns geordert.

Bleibt denn da noch genügend Zeit für den Endkunden seinen Wunschkorb zu bauen?

Selbstverständlich, denn der Endkunde hat bei uns immer Priorität. Jeder Wunsch auf fixe Liefertermine wird, wenn irgend machbar, bei uns berücksichtigt. Kundenzufriedenheit genießt bei uns im Unternehmen allerhöchste Wertschätzung. Sicherlich ein Garant für unseren Erfolg.

Welcher Promi wurde zuletzt in Buxtehude bei Ihnen gesichtet?

Ich meine, das ist eigentlich gar nicht wichtig, denn bei uns ist jeder Kunde willkommen, der sich nach unserem Motto „Holen Sie sich ein Stück Urlaub nach Hause“ einen neuen Strandkorb bei uns bestellt. Aber nach Huub Stevens und Hansa Rostock Trainer Frank Pagelsdorf hat sich für die nächsten Tage Rafael van der Vaart angesagt.

Wieso generieren Sie gerade hier in diesem Gebiet so viele Aufträge?

Weil in Buxtehude unsere Fabrikation und Ausstellung ist. Die interessierten Kunden sehen sich gerne unsere Produktion an und schauen unseren Fabrikkräften bei der Arbeit über die Schulter. Fast

immer über 1000 Strandkörbe sind für die interessierten Besucher schon sehr imposant. „Holen Sie sich ein Stück Urlaub nach Hause“, unser Motto seit vielen Jahren!

Wir danken Ihnen für das Gespräch und wünschen Ihnen viel Erfolg in der Saison 2008. Das Gespräch mit Juniorchef Nils Gosebeck aus der Strandkorb-Manufaktur Buxtehude führte Bernd Mangels.

Uwe Seeler, Franz Beckenbauer, Dieter Bohlen, alle haben es bereits getan. Den Urlaub in Buxtehude bestellt, indem sie Kunde bei der dortigen Strandkorbmanufaktur wurden. Strandkörbe aus der exklusiven Strandkorbmanufaktur in Buxtehude sind ein absoluter Trendartikel auf dem deutschen Markt. Ob Singlekorb oder größerer Dreisitzer – eine Riesenauswahl ist hier in der Estestad zu Hause. Über eintausend Strandkörbe hält der wohl größte Produzent dieses Segments ständig für seine Kunden in seiner Manufaktur bereit. Die Promis gehen in Buxtehude ein und aus. Ob Seeler, Beckenbauer, Dieter Bohlen

oder gerade erst im März HSV-Trainer Huub Stevens. Geliefert wird bis vor die Haustür. Egal ob nach Hamburg, Schleswig-Holstein oder ins Ausland.

Exklusive Stoffe, hochglanzpolierte Edelstahlbeschläge oder edles Mahagoniholz, alles was das Herz begehrt, ist zu bekommen. Dabei ist auch noch das Preis-Leistungsverhältnis unschlagbar. Auch deshalb sind die „Buxtehuder“ ganz nach vorne gekommen.

Über vierzig Mitarbeiter arbeiten zwölf Monate im Jahr an den Edelstücken. Auf der Homepage

unter www.strandkorbprofi.de kann sich der interessierte Kunde seinen Wunschstrandkorb in allen Farbvariationen am PC daheim zeigen lassen.

Gern beraten Sie die freundlichen Berater des Unternehmens auch am Telefon. Oder Sie kommen gleich vorbei – geöffnet ist von montags bis freitags von 8-17, samstags von 9-13 Uhr.



Die Strandkorbprofis

Strandkorb-Manufaktur Buxtehude

Erlengrund 2, 21614 Buxtehude

Telefon 0 41 61/59 66 80, Fax 0 41 61/596 68 10

E-Mail: info@strandkorbprofi.de, www.strandkorbprofi.de

Belieferung europaweit. Fordern Sie unsere neue Broschüre 2008/2009 an.